

Südtiroler Gehörlosensportgruppe

Bozen



Amateursportverein



Galileistrasse 4
39100 Bozen
Telefax: 0471/202843
Email: sgsg@dnet.it
Homepage: www.deafsport-suedtirol.iorg

Präsident:	Dejaco Elmar - Brixen
Vizepräsident:	Larch Martin – Brixen
Schriftführer:	Dorfmann Reinhard - Feldthurns
Kassierer:	Hofer Rudolf - Bozen
Beitäte:	Mair Stefan - Meran Mur Peter – Ritten

Sektionsleiter:	
Badminton	Paris Sonja
Berglauf und Skitour	Martin Larch
Langlauf	Huber Hansjörg
Mountain Bike	Winkler Andreas
Orientierungslauf	Huber Hansjörg
Rodeln	Turin Hanno
Ski Alpin und Snowboard	Santini Andrea

Berichtserstatter dieser Ausgabe:

Dalla Torre Manuel, Hofer Rudolf, Huber Hansjörg,
Larch Martin, Santini Andrea,

TÄTIGKEITSBERICHT 2005 SÜDTIROLER GEHÖRLOSENSPORTGRUPPE AUSZUG AUS DER REDE VON PRÄSIDENT ELMAR DEJACO WÄHREND DER VOLLVERSAMMLUNG AM 5.11.2005

Das **Sportjahr 2005** war aus Sicht unserer Sportgruppe geprägt von erfreulichen Ergebnissen unserer Sportler, es gab aber auch einiges Neues im Allgemeinen. Geschehen ist Vieles.

Wie wir alle wissen gab es ein richtiges Chaos im **Italienischen Gehörlosen Sportverband**. Welchen offiziellen Titel dieser Verband bis vor kurzem trug, war uns selbst ein Rätsel. Der Eine nennt sich FISS, der Andere CISS, ein anders Mal wurde wiederum von CIP gesprochen. Dieses alle Drumherum war sehr schlecht für den Italienischen Gehörlosensport, Leittragende waren und sind immer die Sportler. Sie wurden sozusagen zum „Nichtstun“ verurteilt. Nicht zu vergessen die Spitzensportler wie bei uns die Skifahrer und Orientierungsläufer, die international mit der Spitze messen können, aber mangels Unterstützung vom Verband auf Eigeninitiative angewiesen sind. Zum Glück gibt es unsere Sportgruppe, die immer eine offene Hand für die Sportler haben und zum Glück gibt es im benachbarten Ausland sowie bei zahlreichen hörenden Veranstaltungen im Lande reichlich Möglichkeit, sich sportlich zu messen.

Vor einem Monat wurde auf Drängen vieler ehemaligen und aktiven Sportgrößen endlich „EIN“ Verband gewählt. Er trägt den Titel **FSSI** (Federazione Sport Sordi Italia). Wir hoffen alle, dass es nun eine Wende gibt, dass wieder Ordnung einkehrt und dass wir national wieder Wettkämpfe machen können und dürfen. Ein weiteres Chaos wäre der sichere Untergang des italienischen Gehörlosensports.

Aus oben erläuterten Gründen gab es heuer keine Italienmeisterschaften, erstmals in der Geschichte können wir deshalb nicht unsere sonst zahlreiche Medaillenbilanz präsentieren.

Dafür waren unsere Sportler bei anderen bedeutenden Rennen im Einsatz. Hervorzuheben sind die beliebten **Ski-Alpencuprennen**. Unsere Sportgruppe wurde in der Mannschaftswertung gute 3. Bei der Einzelwertung belegten unsere Spitzenfahrer der Reihe nach Larch, Pitschieler und Santini die Plätze 4-6. 2006 startet der Alpencup in die 9. Saison und erstmals wird es auch außerhalb Europa Rennen geben und zwar in Kanada. Es wird die Krönung des Alpencups sein.

Ein großartiger Erfolg war auch der Sieg der Gesamtwertung der inzwischen beliebten Serie **DEAF MTB CUP** unseres Spitzenfahrers Michael Irsara. Er war heuer in der Form seines Lebens. Aber auch der junge Manuel Dalla Torre sorgte mal für gute Leistungen, in Zukunft wird mit ihm zu rechnen sein.

Bei den **Orientierungsläufen** in diversen Orten in Italien waren unsere Sportler fleißig vertreten. Vor allem bei Marlene Tutzer standen öfter Spitzenplatzierungen zu Buche und Hansjörg Huber war fast jede Woche im Einsatz.

Beim **Skitourenlauf**, unserer jüngsten Sektion, sorgte Michael Irsara für Furore. Er war unglaublich stark und machte schon einen Namen im ganzen Land. Beim Südtirol Cup der Hörenden war er immer im vorderen Feld zu finden.

Sehr fleißig vertreten waren unsere Sportler, vor allem Martin Larch, bei den diversen **Bergläufen, Duathlon und anderen extremen Rennen** im In- und Ausland.

Bei **hörenden MTB-Rennen** waren meistens Irsara und Dalla Torre am Start und erreichten teils Spitzenergebnisse.

Bei diversen **hörenden Skirennen** zeigten Santini und Pitschieler starke Leistungen. Diese 2 Personen sind mit Larch unverwechselbar mit dem Skisport verbunden, schon sehr viele Jahre frönen sie diesem weißen Sport entgegen und sind heute immer noch ehrgeizig wie eh und je. Unsere Sportgruppe verfügt mit Martin Larch nun einen eigenen **Skitrainer**, einen Trainerkurs hat er auch schon besucht und im Frühjahr steht die Abschlussprüfung bevor.

Das ist nur eine Zusammenfassung, das Detaillierte berichten dann die **Sektionsleiter**. Alle Infos und Ergebnisse findet ihr außerdem auf unserer Homepage www.deafsport-suedtirol.org und auf unserer Sportzeitung, die im Dezember erscheinen wird.

Wir haben wieder einige **Veranstaltungen** durchgeführt. Größere internationale Veranstaltung haben wir in diesem Jahr nicht organisiert. Dafür veranstalteten wir die traditionellen Rennen wie die **Gesamttiroler Skimeisterschaft** in Ratschings, die **Rodelmeisterschaft** im Jaufental, die **Gesamttiroler Berglaufmeisterschaft** in Ratschings und die **Gesamttiroler Meisterschaft im MTB** in Viums bei Brixen. Erstmals organisierten wir ein **Beachvolleyballturnier** in Milland bei Brixen, eine Trendsportart der heutigen Zeit. Diese interessante Sportart für Jung und Alt soll nun ein fixer Bestandteil in unserem Veranstaltungsprogramm sein.

Dazu möchte die Sportgruppe bei allen Verantwortlichen und **Helfern** herzlich bedanken. Ohne diese Bereitschaft kann man die Organisation von Wettkämpfen vergessen.

Die finanzielle Lage bleibt dank Unterstützung der Gemeinde Bozen, der Autonomen Provinz Südtirol und VSS-Referat für Behindertensport sowie einiger kleiner Sponsoren und Spendern stabil. Aber auch unsere Sportler tragen viel bei, indem sie die Kosten bei den Teilnahmen an Wettkämpfen zum Teil selber tragen. In Zukunft wird die Sportgruppe vermehrt die **Jugendlichen** fördern. Wie zu erfahren war, werden in nächster Zeit einige junge Gehörlose in unsere Sportgruppe beitreten.

Vor kurzem haben wir beschlossen, unseren **Vereinsbus** zu verkaufen. Die Wirtschaftlichkeit zahlt sich nicht mehr aus, sie ist eher mit mehr Aufwand verbunden. Versicherungen, Autosteuer und Wartung kosten viel mehr als uns lieb war. Nur der Ski- und MTB-Sport benützten in letzter Zeit den Bus, und das alles 4-5mal im Jahr. In Zukunft werden wir für die Skirennen und evt. andere Sportarten, wenn nötig, einen Kleinbus für bestimmte Zeit mieten.

Mit dem Erlös aus dem Kleinbusverkauf haben wir vor, eine **Zeitnehmung** für den **Skisport** zu kaufen. Dies ist der größte Wunsch der Skisportler. Aufgrund der jahrelangen gezeigten Leistungen haben es die Skifahrer mehr als verdient.

Die Sportgruppe möchte allen **Mitgliedern** für die Disziplin, für die pünktliche Einzahlung des Mitgliedsbeitrages und die sportlichen Leistungen bedanken. Auch den Gönnern ein herzliches „Vergelts Gott“ für die Unterstützung.

Zum Schluss möchte die Sportgruppe noch bei verschiedenen **Körperschaften** und Firmen für die finanziellen und materiellen Unterstützungen bedanken, bei ENS für das Verfügungsstellen des Büros, bei verschiedenen Personen, welche uns in verschiedenen Gelegenheiten unterstützten und den Beiräten für das gute Führen der Sportgruppe.

Der Präsident
Elmar Dejaco

DEAF SKI ALPENCUP 2005

Im Jahre 2005 fanden in Abtenau, Weinebene (beide Österreich) und Meiringen (Schweiz) Skirennen der Serie Alpencup statt. Diese Serie ging in die 8. Saison. Erstmals fanden insgesamt 8 Rennen statt. Eigentlich wären es 11, aber die geplanten Rennen in der Slowakei im Dezember 2004 mussten aufgrund Schneemangel abgesagt werden.

Alle Rennen wurden gut organisiert und unsere Sportgruppe brachte wieder gute Leistungen. Nachstehend die Berichte der einzelnen Rennen.

1. ALPENCUP 2005 IN ABTENAU (AUT)

Die ersten Rennen der Serie Deaf-Ski-Alpencup organisierten die „Gehörlose Bergfreunde München“ im bekannten salzburgerischen Skort Abtenau. Alle Rennen fanden auf anspruchsvoller Piste statt.

Beim Slalom am ersten Tag erreichten Reini Pitschieler den 8. und Martin Larch den 10. Platz. Es siegte Legutky (SVK) vor Becherer (GER) und Pelletier (FRA). Die weiteren Südtiroler: Winkler als 17. und Dorfmann 20. Mitfavorit Andy Santini war aus beruflichen Gründen nicht am Start.

Beim Riesentorlauf am darauf folgenden Tag verbesserten die Südtiroler das Ergebnis gegenüber dem Vortag. Santini wurde beim spannenden Rennen ausgezeichnet 4., gefolgt von Larch (5.), Pitschieler wurde guter 8. Es siegte Becherer (GER) vor Pelletier (FRA) und Schneider (SUI). Die weiteren Südtiroler: Irsara 18., Winkler 21. und Dorfmann 23. Es war ein sehr schöner und langer Riesentorlauf.

Am letzten Renntag gab es einen „Südtiroler Tag“. Beim Super-G siegte Martin Larch (im Bild) vor dem Deutschen Becherer und dem Französer Pelletier. Wieder einmal zeigte Larch, dass mit ihm beim Super-G zu rechnen ist. Ausgezeichnet auch die Plätze 5. (Pitschieler) und 7. (Santini). Die weiteren Südtiroler: Irsara 18., Winkler 20. und Dorfmann 25.



2. ALPENCUP IN WEINEBENE (AUT)

Erfolgreich kehrten unsere Skisportler aus Weinebene zurück, wo am 12. und 13. Februar 2005 die Deaf Alpencuprennen stattfanden. Erstmals gab es Rennen in der Steiermark und erstmals richtete der Verein GSZ Graz unter Leitung von Walter Grill (filmte fleißig alle Sportler bei Alpencuprennen) und dessen Sohn Michael, ein Teamfahrer der Österr. Nationalmannschaft.

Zur Austragung kamen ein Slalom und ein Riesentorlauf. Die Strecke ist zwar etwas flach, aber Dank Superorganisation gab es dennoch spannende Rennen. Der Riesentorlauf wurde wegen unsicherer Witterung etwas gekürzt, wobei ein Steilhang ausgelassen wurde.

Nun zum sportlichen Geschehen. Legutky Martin aus der Slowakei war beim Slalom der Favoritenrolle gerecht und siegte vor Pelletier (FRA) und Schneider (SUI). Santini als 4., Pitschieler (6.) und Larch (8.) belegten die guten Plätze der Südtiroler. Dahinter gab es einen Dreikampf zwischen Winkler, Grünfelder und Irsara, wobei Letzterer das bessere Ergebnis erreichte, sie alle belegten die Plätze 16.-18. Dorfmann holt als 23. noch einige wertvolle Punkte für die Mannschaftswertung.



Im Bild: Santini 3. hinter Schneider und Pelletier

Besser lief es für uns beim Riesentorlauf, wobei der Reihe nach Santini, Pitschieler und Larch die Ränge 3-5 belegten. Sieger wurde der Schweizer Schneider.

VERSCHIEDENE SKIRENNEN

Bei der **Steirischen Landesskimeisterschaft** in Lammeralm bei Semmering am 8.1.2005 nahm auch unser Sportler Martin Larch teil und erreichte den 2. Platz insgesamt (1.Pl. Gäste). Tagesbestzeit erzielte der Österreicher Philipp Perchtold, Martin lag 1 Sekunde zurück.

Bei der **Tiroler Skimeisterschaft** in Mieders am Anfang des Stubaitales waren von unserer Sportgruppe Martin Larch und Reinhard Dorfmann am Start. Bei strahlendem Sonnenschein und viel Pulverschnee erzielte Martin Bestzeit, während Reinhard in der Gästeklasse den 1. Platz errang.

Die **Gesamttiroler Skimeisterschaft für Gehörlose** ging bei tollem Frühlingwetter in Ratschings über die Bühne. Es gab einen neuen Teilnehmer- und Zuschauerrekord! In erster Linie hat dies der GSV Tirol, unser nördliches Nachbarland, beigetragen. Sie organisierten an diesem Tag einen Skiausflug in das schöne Ratschingser Skigebiet.

Der Riesentorlauf konnte trotz des sehr warmen Wetters ohne Probleme durchgeführt werden. Neue Südtiroler Meister wurden Tanja Pancheri aus Ritten bei den Damen und der Brixner Andrea Santini bei den Herren. Gesamttiroler Meister wurden die Nordtirolerin Jasmin Hackl und der Südtiroler Santini. Weitere Kategoriensiege gingen an Marlene Lenzenwöger (Damen Gäste), Andreas Drexler (Herren AK2), Ernst Hammer (AK1) und an den Wiener Oliver Schinnerer (Herren Gäste).

Anwesend waren Gehörlose aus Wien, Ravenna, Faenza, Verona, Milano, Vorarlberg und eben Gesamttirol. Als jüngste Teilnehmerin konnten wir die 3 1/2 jährige Chiara Lenzenwöger bestaunen, älteste Teilnehmer waren August Bischof (70 Jahre) und Renato Giacomello (67 Jahre).

Die Preisverteilung fand am Nachmittag beim Hotel Seeber auf der Terrasse mit Blick auf das Skigebiet statt. Es wurden schöne Preise vergeben, großen Anklang fanden alle bei der Sachpreisverlosung unter den Startnummern.

Bei der **Gardenissima**, dem längsten Riesentorlauf der Dolomiten mit 6km Länge und ca. 115 Toren waren diesmal 11 Gehörlose dabei. Erstmals nahmen auch die Schweizer Roland Schneider und Toni Koller sowie der Franzose David Pelletier teil. Das Wetter war herrlich und sehr warm, trotzdem fanden alle ca. 600 Läufer ideale Bedingungen vor. Die Gehörlose starten in der Kategorie "Deaflympics".

Es gewann David Pelletier mit einer Zeit von 4.17,50 Minuten vor Martin Larch (4.19,10) und Roland Schneider (4.25,53). Knapp dahinter Andrea Santini mit der Zeit von 4.25,80. Reini Pitschieler erreichte auch eine 4.25er Zeit, wurde aber wegen Auslassen eines Tores disqualifiziert. Weitere Teilnehmer waren die Deutschen Philipp Eisenmann und Christine Fuchs, der Österreicher Oswald Strickner und unser Mitglied Andreas Grünfelder. Es wurden schöne Preise vergeben.



Die Gehörlose Teilnehmer bei Gardenissima



Andy Santini bei Gardenissima

Skirennen im Sommer? Das gibt's!!

Am Sonntag 3.7. gab es auf den Schneefeldern des Stubenferner oberhalb der Magdeburger Hütte im Pflerschtal ein Skirennen. Man musste den Startort zu Fuß erreichen, und das ist schon anstrengend (vom Parkplatz zum Startort sind ca. 1500 Höhenmeter). Bei strahlend schönem Sommerwetter und Firnschnee waren 40 Teilnehmer am Start, darunter auch unser Mitglied Martin Larch. Er startete in der Kategorie Tourenski und wurde guter 3. Nach dem Rennen gab's noch ein geselliges Zusammensein auf der Magdeburger Hütte und anschließend Preisverteilung mit schönen Sachpreisen.



SNOWBOARD

Am Samstag, den 5. März 2005 fand in Meiringen in der Schweiz ein Snowboardrennen statt, wo auch die Organisation der Deaf-Alpencup drei Skiwettkämpfe veranstalteten. Unser Mitglied Marlene Tutzer gewann im



Parallellalom unter nur vier Frauen. Eine von ihnen stammt aus Österreich und zwei andere aus der Schweiz. Marlene sagte: "Die Schweizerinnen fahren immer besser, auch weil ich heuer zu wenig trainiert habe." Das Wetter war am Wochenende leider schlecht: Nebel und Schneefall, aber das Rennen verlief gut. Man

benötigte nicht nur Können, sondern auch die Konzentration und Ehrgeiz, meinte Marlene dazu. Bei den Männern gab es 14 Teilnehmer aus der Schweiz, Österreich, Deutschland und Frankreich. Die Snowboardfahrer/innen haben sich gefreut, dass es endlich ein Snowboardrennen der Gehörlose mit verschiedenen Ländern gab. Sie hoffen vor allem mehr Teilnehmer für die Zukunft.

VERSCHIEDENE ORIENTIERUNGSLAUFWETTKÄMPFE

Am 13. März fand am südlichen Gardasee in Manerba heuer die erste **Coppa Italia im MTB-Orientierung** statt. Hansjörg Huber, Toni Kössler und zwei weitere bekannte Gehörlose machten dieses OL-Rennen mit dem Mountainbike das erste Mal mit. Hansjörg musste in der Kategorie H45 20 Posten stempeln. Alle konnte er schnell finden bis auf den Posten Nr. 8, wo er fast eine halbe Stunde gebraucht hat und deswegen auf den letzten Platz landete. Toni fand die Nr. 6 nicht, so musste er aufgeben! Trotzdem war dieses Rennen für die beiden einmalig und unvergesslich durch die schönen Olivenhainen (grandiose Aussicht auf den Gardasee und die schneebedeckten Berge) zu radeln!!!!

OL-Regionenmeisterschaft in Toskana am 16.+17.April 2005

Am Passo della Colla in der Toskana wurde an diesen Tagen die Regionen-Trophäe vergeben. Die anspruchsvollen Bahnen und der aufgeweichte Boden stellten die 500 Athleten aus elf Regionen vor einer großen Herausforderung. Die 40 Südtiroler (darunter die Gehörlosen Travella Rosaria - Kategorie D60 und Hansjörg Huber - Kategorie H45) wussten zu überzeugen und belegten in der Gesamtwertung hinter dem Trentino, der Lombardei und der Emilia-Romagna den vierten Rang. Beim Staffellauf der Kategorie H40 am Samstag, startete Huber Hansjoerg als dritter Läufer und belegte von 15 Mannschaften den guten 9. Platz. Am Sonntag fanden Einzelläufe statt. Von sechs Frauen belegte Travella Rosaria (D 60) den 5.Platz.Von 26 Läufern belegte Huber Hansjörg (H45) den ausgezeichneten 3.Platz!!

1.Coppa Italia im Orientierungslauf in Trivigno-Sondrio am 14+15.Mai 2005 - **Marlene Tutzer siegte!**

Bei diesen wichtigen OL- Wettkämpfen auf alpinen und anspruchsvollem Gebiet nahmen fünf unserer Sportler (Travella Rosaria, Tutzer Marlene, Kössler Toni, Santini Andrea und Huber Hansjörg) teil.

Am Samstag den 14. Mai fand ein Sprintrennen statt (Kartenskala 1:5000). Rosaria (Kat.60) belegte von 30 Läuferinnen den 21.Platz in 26.44 Min (Bestzeit: 11 Min). Toni (Kat.50) von 59 Teilnehmern den 47. Platz, Hansjörg (Kat 35-49) belegte von 87 Läufern den 57. Platz in 30.56 Min (Bestzeit: 15.40 Min). Am darauffolgenden Sonntag fand ein Rennen mittlerer Strecke statt. Marlene (Kat. DB) belegte in 36.20 Min von 9 Läuferinnen den ausgezeichneten 1. Platz. Rosaria (KatD60) belegte in 1.04.31 h von 12 Läuferinnen den 10.Platz (Bestzeit 39.24 Min), Toni (Kat H65) den 4.Platz von 5 Startern. Andrea (Kat. HB) belegte in 50.05 Min von 36 Läufern den guten 7.Platz (Bestzeit 42.36 Min). Hansjörg (Kat.H45) belegte in 1.01.51h von 37 Läufern den 21.Platz (Bestzeit 36.25 Min). Für uns Gehörlosen waren diese Orientierungswettkämpfe einfach toll!!

Bei einem **OL-Mountainbike-Rennen in Castelfiorentino** (Toskana) am 29.Mai war unser Mitglied Huber Hansjörg als einziger Gehörlose am Start und belegte in der Kategorie H45 (ca 20 km) von zehn Teilnehmern den 9.Platz. Die Gegend um Castelfiorentino war technisch sehr schwierig (viele verirrte Wege und viel Steigung) und die Sportler mussten im Ganzen 12 Posten stempeln. Hansjörg brauchte 1h 50min, die Bestzeit war 1h 12min.

III.Coppa Italia im Orientierungslauf am 19.6.2005 in Andalo (Trentino)

Am letzten Sonntag fand in Andalo ein Wettkampf im Orientierungslauf (perfekte Organisation!!) statt. Von unserer Sportgruppe machten Rosa Pflug (von 17 Athletinnen den 13.Platz), Travella Rosaria (von 7 Athletinnen den 6.Platz) und Huber Hansjoerg (von 41 Athleten den 11.Platz) mit.

Ergebnisse:

Kategorie D40:

4.Platz	0:53:35	Grigolli Brunella (Trentino - gehörlos)
13.Platz	1:24:12	Pflug Rosa

Kategorie D60:

6.Platz	0:59:44	Travella Rosaria
---------	---------	------------------

Kategorie H45:

11.Platz	1:02:22	Huber Hansjörg
----------	---------	----------------

Am 8.+ 9.Oktober 2005 nahmen unsere Mitglieder Rosa Pflug, Marlene Tutzer, Rosaria Travella, Toni Kössler und Hansjörg Huber am grossen **Orientierungslaufrennen "Arge Alp"** (ca. 600 Teilnehmer aus der Schweiz, Österreich, Deutschland und Italien) in Valle Intelvi (Como) teil. Am Samstag war der Staffbewerb und am Sonntag die lange Distanz mit vielen Posten. Für uns alle OL-Läufer war dieses Gebiet technisch sehr interessant.



Am Sonntag, den 23. Oktober 2005 fand in Deutschnofen für das Jahr 2005 das letzte **OL-Rennen "Finale di Coppa Italia"** der Hörenden statt. Bei schlechtem Wetter mit Nebel und leichtem Regen nahmen vier gehörlose Südtiroler/innen und einigen Gehörlose aus anderen Regionen unter den rund 620 Teilnehmern teil. Dort gab es viele schwierigen Bedingungen im anspruchsvollen Gelände. Bei den Damen gab es gute Erfolge und auch eine Niederlage. Rosaria Travella schaffte den dritten Platz mit guter Zeit bei der Kategorie D60. Bravo! Marlene Tutzer und Rosa Pflug haben leider schlecht gemacht, sie verloren wegen technischen und mentalen Problemen viel Zeit. Sie waren halb zufrieden, aber

aus einigen Fehlern müssen sie lernen und verbessern. Bei den Männern kam Alessandro Cusini erstmals in der schwierigen Kategorie H45 auf Platz 24. Bei der anderen Kategorie H65 lief Anton Kössler auf den letzten 6.Platz. Für ihn war nur das Mitmachen und auch das Miterleben in der freien Natur wichtiger als Reiz zum Gewinnen. Ausnahmsweise musste Hansjörg Huber auf dieses Rennen verzichten, da er bei der Organisation unseres TOL-Vereines mithelfen musste. Auch vor der Veranstaltung musste er so vieles für dieses Rennen vorbereiten wie noch nie. Mit seiner Zufriedenheit hat er verschiedene wichtige Erfahrungen gesammelt.

INTERNATIONAL DEAF MTB CUP 2005

MICHAEL IRSARA SIEGT BEI "DEAF MTB CUP"

Erstmals in der Geschichte des Südtiroler Gehörlosensports ist es einem unserer Athleten gelungen, die Gesamtwertung des „Deaf MTB Cup“ zu gewinnen. Es ist dies der Gadertaler Michael Irsara. Den Trainingsfleiß, die Motivation und die konstante Leistungen wurden belohnt. Die Sportgruppe möchte diesem ehrgeizigen Sportler gratulieren. Nachstehend die Berichte der einzelnen Rennen:

1. DEAF MTB CUP 2005

Das 1. Rennen dieses Jahres der Serie MTB DEAF CUP statt. Der Sportverein GS ENS Trento organisierte das Rennen in Folgaria oberhalb Rovereto. Es war ein sehr schöner Kurs, gefahren wurde fast nur auf Wiesen,



Waldwegen und Wanderwegen. Der Kurs war auch aufgrund der vielen Höhenmeter anspruchsvoll.

Von unserer Sportgruppe waren die 4 Sportler Manuel Dalla Torre, Andreas Winkler, Michael Irsara und Martin Larch anwesend. Reini Dorfmann musste wegen Krankheit absagen und auch Alex Cusini war nicht anwesend.

Michael Irsara zeigte hier eindeutig, dass er derzeit einer der besten MTB-Fahrer von Italien ist. Er siegte vor dem Trentiner Gianfranco Monaco und Andrea Dissegna aus Montebelluna. Auch Martin Larch und Manuel Dalla Torre zeigten als 4. und 8. eine ansprechende Leistung. Sektionsleiter Andreas Winkler ist noch im Trainingsrückstand und wurde 24. von den fast 60 Teilnehmern.

In der Kategorie Senioren ist Michael 1., Martin 3. und Andreas 15. In der Kategorie Junior siegte überlegen Manuel.

Es wurde hier auch eine neue Vereinigung gegründet, genannt "Deaf MTB Cup". Es wurde zu diesem Schritt gemacht, weil zurzeit in Italien 2 Gehörlosen Sportverbände herrschen, FSSI und CSSI, es gibt ein grosses Wirr-Warr. Es wurde ein neuer Ausschuss gewählt. Erfreulicherweise wurden auch 2 Südtiroler in das Gremium gewählt: Martin Larch ist einer unter den 3 Ausschußmitgliedern neben Claudio Geronazzo (Montebelluna) und Paolo Fagnani (Verona). Andreas Winkler wurde als Rechnungsprüfer gewählt.

2. DEAF MTB CUP 2005

Am 18. und 19. Juni fand in Imola bei Bologna die 2. Station der diesjährigen MTB Rennserie statt. 6 Sportler von unserer Sportgruppe nahmen daran teil. Am Samstag Abend gab es ein Staffelfrennen, zum Glück ging da die Sonne schon unter und so ersparte man die Hitze. Pro Mannschaft bestand aus 3 Personen und jeder fuhr 5mal 1km. Jeder Fahrer fährt abwechselnd 1km bis die 15km erreicht sind. GS Bologna gewann das Staffelfrennen vor die Sportgruppen von Trento und Montebelluna. Unsere 2 Mannschaften erreichten die nachfolgenden Plätze: 4. Südtirol II (Cusini, Dalla Torre, Dorfmann) und 5. Südtirol I (Irsara, Winkler, Mur).

Am darauffolgenden Tag stand ein Cross Countryrennen auf dem Programm. Der Parcours ist sehr flach und verlief entlang eines Flusses, bei welchem es etwas kühl war. Zu Überwinden waren 6 Runden zu je 5 km, macht zusammen 30km. Bei diesem Rennen sind die Straßenradler wegen der flachen Strecke klar im Vorteil. Bester aus unseren Reihen wurde Irsara als 4. Die Platzierungen der Anderen: 11. Dalla Torre, 13. Cusini, 16. Winkler, 18. Mur, 25. Dorfmann. In der Jugendwertung war Manuel Dalla Torre wieder nicht zu schlagen und siegte zum wiederholten Male. Es gab schöne Preise zu gewinnen und alle fuhren glücklich wieder nach Hause.

3. DEAF MTB CUP 2005

Am 8. und 9. Oktober gab es in Gorgonzola (MI) die 3. Etappe des Deaf MTB Cup. Zwei verschiedene Rennen wurden veranstaltet: am Samstag - Neuheit des Deaf MTB Cup- Duathlon-Staffel Lauf+MTB und am Sonntag das 28km lange Cross Country.

Von unserer Sportgruppe dabei waren Michael Irsara, Manuel Dalla Torre, Andrea Santini, Peter Mur, Reinhard Dorfmann und Alessandro Cusini. Martin Larch und Andreas Winkler fehlten aus privaten Gründen.

Trotz der eher flachen Strecke waren die 2-tägigen Rennen sehr spannend und hart. Bei dem Duathlon-Staffel nahmen 2 Paar bestehend aus 4 Südtiroler teil: Irsara mit Santini und Dalla Torre mit Dorfmann bildeten das Gespann. Irsara und Santini erreichten den 3. Platz. Dalla Torre und Dorfmann wurden 5.

Am Sonntag gab es das Crosscountry mit 60 Teilnehmern. Irsara, der beste MTB-Fahrer der SGSG, kämpfte hart gegen Andrea Dissegna. Mike war immer vorne, aber am Ende, der letzten Runde, musste er ihn leider entkräftet vorbei lassen. Dissegna ist ein guter Straßenfahrer und somit ließ er seine Fähigkeiten ausspielen. Mit dem 2. Rang holte Mike aber so wertvolle Punkte zum Gewinn der Punktegesamtwertung 2006. Kompliment! Santini wurde überraschend guter 8. und Dalla Torre 12., wobei letzterer eine bessere Platzierung durch Krämpfe verpasste. Alex Cusini erreichte den 18. Platz, Mur den 21. und Dorfmann den 22. Platz.



Manuel und Andy beim Lauf, Michael beim MTB

DIE GESAMTWERTUNGEN DES DEAF MTB CUP 2005

CLASSIFICA JUNIOR

POS.	COGNOME	NOME	CAT.	SOCIETA'	1^P.	2^ p.	3^ p.	TOT.
1	DALLA TORRE	MANUEL	J	G.S. ALTOATESINI BOLZANO	55	50	49	154
2	LEONORI	ROMOLO	J	G.S. ENS ANCONA	16	-	28	44
3	QUARTUCCI	DAVID	J	G.S. ENS ANCONA	19	23	-	42

CLASSIFICA SENIOR

POS.	COGNOME	NOME	CAT.	SOCIETA'	1^P.	2^ p.	3^ p.	TOT.
1	IRSARA	MICHAEL	S	G.S. ALTOATESINI BOLZANO	100	68	85	253
2	PISETTA	MAURIZIO	S	G.S. ENS TRENTO	63	100	68	231
3	COLLINA	MARCO	S	G.S. ENS BOLOGNA	50	85	75	210
4	MALACARNE	ROBERTO	S	ANUM MONTEBELLUNA	51	75	60	186
5	PADRIN	NICOLA	S	G.S.S. BERICO ENS VICENZA	48	63	53	164
13	MUR	PETER	S	G.S. ALTOATESINI BOLZANO	-	43	40	83
14	WINKLER	ANDREAS	S	G.S. ALTOATESINI BOLZANO	35	45	-	80
16	DORFMANN	REINHARD	S	G.S. ALTOATESINI BOLZANO	-	36	39	75
17	LARCH	MARTIN	S	G.S. ALTOATESINI BOLZANO	68	-	-	68
23	SANTINI	ANDREA	S	G.S. ALTOATESINI BOLZANO	-	-	55	55

CLASSIFICA MASTER

POS.	COGNOME	NOME	CAT.	SOCIETA'	1^P.	2^ p.	3^ p.	TOT.
1	DISSEGNA	ANDREA	M	ANUM MONTEBELLUNA	75	-	100	175
2	GAMBARRO	LUCA	M	POL. SIL. SCLEDUM SCHIO	39	55	43	137
3	GERONAZZO	CLAUDIO	M	ANUM MONTEBELLUNA	41	46	41	128
4	PEDROTTI	ELIO	M	G.S. ENS TRENTO	60	0	63	123
5	CAMARIN	GIORGIO	M	ANUM MONTEBELLUNA	26	53	44	123
13	CUSINI	ALESSANDRO	M	G.S. ALTOATESINI BOLZANO	-	48	37	85

CLASSIFICA DI SOCIETA' MASCHILE

POS.	SOCIETA'	1^ p.	2^ p.	3^ p.	TOT.
1	A.N.U.M. MONTEBELLUNA	338	510	733	1581
2	G.S. ALTOATESINI BOLZANO	258	421	443	1122
3	G.S. ENS TRENTO	367	258	293	918
4	G.S. ENS ANCONA	129	245	290	664
5	G.S. ENS BOLOGNA	139	265	208	612
6	A.S. MARTESANA CERNUSCO S.N.	203	165	227	595
7	G.S.S. BERICO ENS VICENZA	104	169	151	424
8	U.S. PROVOLA VERONA	159	159	65	383
9	A.S. MONZA BRIANZA	120	60	151	331
10	POL. SIL. SCLEDUM SCHIO	69	86	43	198

GESAMTTIROLER MEISTERSCHAFT MTB UND BEACHVOLLEYBALL

Am Samstag, 27. August organisierte die Südtiroler Gehörlosen Sportgruppe die Gesamttiroler Meisterschaft für Gehörlose in den Sportarten MTB (in Viams bei Schabs) und Beachvolleyball (in Milland/Brixen).

Gesamttiroler Meister im MTB wurde Mike Irsara, er stand bei diesem Rennen allerdings konkurrenzlos da. Die Radsportler von GSV Tirol waren nicht am Start und Martin Larch half bei der Organisation mit, er schonte sich auch für den harten Ötztaler Radmarathon am darauffolgenden Tag.

Auf einem sehr schönen 3km Rundkurs in einem Waldstück zwischen Natz und Viams oberhalb Brixen waren 13 Gehörlose am Start. Die Rennfahrer absolvierten den Parcours 6mal und die Sonntagsfahrer 3mal. Zweiter in der Rennfahrerkategorie wurde Manuel Dalla Torre und Dritter Andreas Winkler. In der Kategorie Sonntagsfahrer ging es spannender zu. Sieger wurde schließlich der Vorarlberger Philipp Mangold mit 10 Sekunden vor Kurt Rieser und 50 Sekunden vor Misco Verdross (beide Imst Oberland). Gut geschlagen hat sich auch der 55-jährige Josef Eppacher als 4.

Beim Beachvolleyballturnier am Nachmittag in der Sportzone von Milland bei Brixen gab es spannende Spiele. Es sind viele junge Gehörlose aus Süd- und Nordtirol sowie aus Vorarlberg gekommen. Viele sind begeistert von diesem



Turnier. Er war das erste Mal, dass unsere Sportgruppe Beachvolleyballspiele organisiert. Die Sportgruppe ist sich einig, dass sie jedes Jahr so einen Tag organisieren wird.

VERSCHIEDENE MTB RENNEN

Michael Irsara war im Mai bei einem MTB-Wettkampf im Einsatz. Es ist sein erstes MTB Rennen in dieser Saison. Und dabei ist er gut gestartet. Beim bekannten Rennen "**Rampitour**" mit 43km und 1050 Höhenmetern erreichte er unter 705 Teilnehmern den ausgezeichneten 198 Platz. In seiner Kategorie M1 kam er sogar auf den 48. Platz. Außer ihm waren noch 4 Gehörlose aus dem Trentino im Einsatz, wobei Michael klar die schnellste Zeit erzielte. Nebenbei ein Link zu den Ergebnissen.

Am 29. Mai war Michael Irsara bei der 3. Etappe von Rampitour anwesend: **Paganella MTB-Rennen**, 41km und 1300hm, das er in 2h 14min bestritt. Bei diesem Rennen waren auch 2 Gehörlose aus anderen Vereinen dabei: Nicola Padrin (2h 33min) und Elio Predotti (2h 45min). Die beste Zeit war 1h 43.

Am 5. Juni machte Michael Irsara bei einem **MTB Marathon in Folgaria** mit 71km und 1700hm mit. Mit der Zeit von 3.33std. erreichte er von 212 Angekommenen den 62. Rang.



Am 10. Juli fand das 11. **Dolomiti-Superbike** in Niederdorf im Pustertal statt. Diesmal waren unter den über 3000 Teilnehmern nur 3 Gehörlosen dabei, Manuel

Dalla Torre, Andreas Winkler und Michael Irsara.

Schon vor dem Start haben sie sich ein bisschen befürchtet, weil das Wetter wieder nicht freundlich war. Sie dachten an das letzte Jahr, das Rennen musste damals wegen Kälte und Schneefall abgebrochen werden.

Zum Glück fiel diesmal erst nach Rennende ein kurzer Regen und nachmittags wurde es wieder sonnig und warm.

Manuel nahm zum ersten Mal die mittlere Distanz in Angriff. Auch Andreas fuhr die mittlere 59km und 1500hm Schleife. Michael nahm wie immer die lange 111km und 3000hm Distanz.

Leider musste Michael nach 70 km aufgrund seiner nachlassenden Kräfte das Rennen abbrechen. Manuel und Andreas fuhren ein sauberes Rennen. Manuel benötigte gute 3:15:58 und Andreas 3:46:53.

Manuel lag ca. 1 Stunde hinter dem Weltmeister Roel Paulissen (BEL), der letztes Jahr in Athen bei der Olympiade den 4. Platz erreichte. Also kein schlechtes Ergebnis für den jungen Athleten aus Brixen. Eigentlich wäre für ihn und Andreas eine bessere Zeit möglich, wenn sie nicht aus der hinteren Reihe des Startblocks gestartet wären. Besonders bei den Abfahrten fuhren viele Biker zu langsam und das Überholmanöver kostete viel Zeit.

Aber sie waren mit dem Ergebnis zufrieden. Nach dem Rennen gab es noch ein gemütliches Beisammensein im Partyzelt.

Beim anspruchsvollen **"Stubai MTB Marathon"** mit Start in Mieders am

Anfang des Stubaitales am 24.7. waren unsere Mitglieder Mike Irsara und Manuel Dalla Torre am Start, sie nahmen

mittlere Streckenlänge mit 42km und 2200hm. kam auf den guten Rang (2:53:57), auch Manuel lässt mit seinem 104.

Rang aufhorchen (3:10:34). Insgesamt beendeten 199 Fahrer die mittlere Strecke.



die

Mike 61. aber sich

Am 21.8. war Michael Irsara beim **7. Fiemme-Bike im Fleimstal** mit 37km und 1500hm dabei. Es waren 400 gemeldet, aber nur 88 im Ziel. Mike erreichte mit der Zeit von 2:21 std. den 53. Rang. Die Bedingungen waren nach den Regenfällen sehr schwierig. Es war ein sehr schöner Parcours, abwechslungsreich durch Wald, Forstweg, Strasse und Wiese, es hat andauernd geregnet und alle wurden sehr nass und schmutzig.

Am 4. September waren Michael Irsara und Manuel Dalla Torre beim bekannten und anspruchsvollen MTB-Marathon **"Civetta Superbike"** in Alleghe anwesend. Zum Glück war das Wetter sehr freundlich und die Temperaturen waren auch noch sehr angenehm, obwohl der Start erst gegen 10.15 Uhr erfolgte.

Die beiden jungen Südtiroler Sportler nahmen die klassische Strecke in Angriff. Der Parcours "Classic" ist etwa 46 km lang und hat einen Höhenunterschied von ca. 2000m. Nach dem Start mussten die Sportler den 10 km langen und sehr anspruchsvollen Aufstieg bewältigen. Kurz vor der ersten Abfahrt gab es auf der Schipiste eine extrem steile Steigung mit ca. 30 %, wobei die meisten eine Schiebepassage abhalten mussten. Die beiden jungen Sportler haben es geschafft, hart in die Pedale zu treten. Es war schön anstrengend!

Michael Irsara hat sich aus dem Tiefpunkt von der letzten Woche rasch erholt und erzielte beim bekannten **MTB Rennen "Rampilonga" in Moena** am 11.9. in der Provinz Trento ein ausgezeichnetes Ergebnis. Er erreichte auf der anspruchsvollen Strecke von 47km und 2000hm den 131 Platz von 1894 Arrivierten, in der Kategorie M1 bedeutet dies der 29. Platz von 256. Die Siegerzeit beträgt 2:12std. Mike brauchte 2:50std.

Überraschend stark fuhr der junge Brixner Manuel, der mit nur 6 Minuten Rückstand auf Michael eine neue persönliche Rekordzeit herausfahren konnte. Er war um 21 Minuten schneller als im Vorjahr! Kompliment für Manuel.

Michael belegte den 180. Gesamtrang und Manuel den 212. Gesamtrang aus den 500 Teilnehmern.

Nach dem Rennen gab es im großen Zelt eine Pastaparty und anschließend die Preisverteilung.

Am 10. September waren Peter Mur und Manuel Dalla Torre bei einem **Bergrennen auf dem Rittner Horn** anwesend.

Die Teilnahme war kostenlos und es war auch ein kleines Rennen mit nur 27 Teilnehmern, weil das Wetter schlecht war.

Der Start erfolgte erst gegen 15.00 Uhr bei der Talstation in Pemmern.

Die wunderschöne Strecke war 8,5 km lang und hat einen Höhenunterschied von 750 m.

Der Schnellste benötigte 36 min. Manuel kam mit 45 min hoch auf den Gipfel und Peter 50 min.

BADMINTON

Elmar Dejacco Italienmeister und seine Christa Vizemeisterin

Einen großartigen Erfolg erreichte unser Präsident Elmar Dejacco bei der OVER-Italienmeisterschaft der Hörenden im Badminton, welche am 23./24.5. in Catania (Sizilien) stattfand. In der Kategorie OVER 55 siegte Elmar und wurde somit Italienmeister. Aber auch seine Frau Christa läßt sich aufhorchen und belegte im Einzel in der Kategorie OVER 60 den ausgezeichneten 2. Platz. Gratulation an beide! Im Herren Doppel OVER 45 belegte Elmar den 3. Platz, auch im Mixed holte das Ehepaar Dejacco bei der Kat. OVER 55 die Bronzemedaille. Erfreulich war, dass der Präsident von F.I.B.a. Herr Miglietta aus Milano bei der Preisverteilung anwesend war.



STRASSEN - RADRENNEN



Am Sonntag, 28. August fand zum 25. Mal das allseits bekannte und gefürchtete Radrennen **"Öztaler Radmarathon"** statt. Mit 238km und 5.500 Höhenmetern ist es eines der härtesten Radmarathons in den Alpen. Start ist in Sölden in Nordtirol, weiter geht's nach Ötz, dann die Steigung (teilweise 18%) auf das Kühtai, rasende Abfahrt nach Innsbruck, weiter geht's auf den Brennerpass, dann nach Sterzing, ehe man den Jaufenpass zu erzwingen hat. Nach der Abfahrt nach St. Leonhard im Passeiertal kommt ein harter Brocken: die 30km und 1800hm hinauf auf das Timmelsjoch (2.507m). Dann folgt die

letzte Abfahrt nach Sölden.

4 Gehörlose, davon 2 unserer Mitglieder nahmen daran teil. Martin Larch kam nach 10.03 Stunden ins Ziel. Alex Cusini musste auf dem Brennerpass aufgrund eines Defektes am Rad leider aufgeben.

Eine unglaubliche Glanzleistung vollbrachte Renate Telsler aus Prad (war bei uns Mitglied, ehe sie zu ihrem Freund Luigi nach Turin folgte). Sie und Luigi kamen zusammen nach 9.19 Stunden ins Ziel.

Es gab teils schwierige Bedingungen, in Nordtirol regnete es, in Südtirol war es trocken, auf dem Timmelsjoch war es kalt und sehr neblig.

Am 25.9.2005 fand in Lana das 9. internationale **Radkriterium für Menschen mit einer Behinderung** statt. Es gab also auch eine Kategorie für Gehörlose. Es gab ein Zeitfahren von ca. 6km Länge

10 gehörlose Radsportler waren am Start, davon auch ein Nordtiroler. Bei den Damen siegte Marlene Tutzer vor Margareth Pichler. Bei den Herren siegte der Nordtiroler Hermann Paris, Zweiter wurde Andy Santini und Dritter Manuel Dalla Torre. Die Leistung von Santini ist bemerkenswert, wenn man bedenkt, dass er im MTB mit profiliertem Reifen unterwegs war, im Gegensatz zu Paris im Strassenrad.

Nach dem Rennen gab es die Preisverteilung mit schönen Preisen und einem gemütlichen Zusammensein.



Die Gehörlosen Teilnehmer beim Behinderten Radkriterium in Lana

STRASSENLÄUFE

Beim **3. Törggellelauf** am 15.10.2005 in Brixen - ein 10km Lauf durch die Altstadt Brixen - waren 5 Sportler von unserem Verein dabei. Bester unter ihnen war Martin Larch mit der Zeit von 39:04 Minuten, aber auch Hansjörg Huber erreichte eine Super-Zeit mit 39:34. Kurt Rieser aus Innsbruck, der übrigens neues Mitglied bei unserer Sportgruppe ist, hielt mit 41:44 Minuten gut mit. Andy Santini mit 44:27 und Marlene Tutzer mit 56:14 rundeten das Ergebnis der Gehörlosen ab. Marlene erreichte übrigens den 2. Platz in ihrer Kategorie.

GESAMTTIROLER BERGLAUFMEISTERSCHAFT

Am 17. Juli 2005 fand in **Ratschings** bei Sterzing im Rahmen des **15. Berglaufes zur Wasserfalleralm** des SV Ratschings die 5. Gesamttiroler Berglaufmeisterschaft statt. Dabei gab es einen neuen Teilnehmerrekord, nicht nur bei den Hörenden, sondern auch bei den Gehörlosen. Es waren 24 gehörlose Bergläufer und 15 gehörlose Wanderer am Start. Der Großteil kommt aus Nordtirol, anscheinend ist Ratschings ein beliebtes Ausflugsziel unserer nördlichen Nachbarn, das war schon beim Skitag so.

Nun zum Renngeschehen: Bei den Damen siegte Eva Brunnbauer aus Baden bei Wien vor den beiden Schwestern Susanna und Vanessa Ricci Bitti aus Ravenna. Bei den Herren Kategorie I gab es einen Südtiroler Doppelerfolg durch Manuel Dalla Torre und Reinhard Pitschieler. 3. wurde Daniele Jagr aus Ravenna. Bei Herren II siegte Martin Larch (Bestzeit bei den Gehörlosen) vor Hermann Paris aus Innsbruck und Jürgen Scheutz vom Steirischen GSV.

Bei der Preisverteilung gab es dann tolle Sachen zu gewinnen und alle blieben noch lange bei guter Stimmung.



Die Teilnehmer der Kategorie Herren I

VERSCHIEDENE BERGLÄUFE

Bei einem **Berglauf in Schwaz** in Nordtirol am 29.05.2005 war unser Sportler Martin Larch anwesend. Die zur gänze asphaltierte Strecke von 6km und 700hm meisterte er in 37 Minuten und wurde 8. in seiner Kategorie. Noch ein Gehörloser war dabei und zwar der Nordtiroler Kurt Rieser, er benötigte 46 Minuten.

Am Sonntag, 12.6. nahmen Martin Larch und der Nordtiroler Kurt Rieser beim **Berglauf 2. "Pfundra Olmlauf"** in Pfunders teil. Zu Meistern war eine Strecke von 7km und 900hm. Martin erwischte einen guten Tag und wurde 4. in seiner Kategorie und insgesamt 12. Die Bestzeit ist 45.39, die Zeit von Martin 49.19. Kurt erreichte mit der Zeit von 59.40 den 11. Kategorienplatz. Es war eine sehr schöne Strecke, der letzte Abschnitt war sehr steil und holte aus allen Sportlern die letzten Kräfte heraus. Dafür wurden alle beim Ziel auf der Gampil-Alm mit Leckerbissen wie Kuchen usw, belohnt. Als Draufgabe fand die Preisverteilung in einem Heustadel statt.

Beim **Cross-Halbmarathon (21km und 480hm) in Jochberg** nahe Kitzbühel war Martin Larch dabei. Er erzielte mit der guten Zeit von 1.34 Stunden den 8. Platz in der Kategorie M30. Der Nordtiroler Kurt Rieser kam als 12. in der Kategorie M40 nach 1.46 Std. ins Ziel. Es war eine sehr schöne Streckenführung bei angenehmen Wetter.

Beim **Berglauf Sterzing - Rosskopf** am 10.7. mit 6 km und über 700 Höhenmetern waren diesmal 3 Gehörlose anwesend und zwar unser Mitglied Martin Larch sowie der Nordtiroler Kurt Rieser und Jürgen Scheutz aus Baden bei Wien. Unter den 108 Teilnehmern erreichte Martin mit der Zeit von 47:54 Minuten den 39. Gesamtrang, die weitere Platzierung: Kurt 73.PI mit 56:10 Minuten und Jürgen 80.PI mit 58.09 Minuten. Es war ein schöner und steiler Berglauf. Alle Teilnehmer bekamen eine schöne Sporttasche.

3. TIEFROSCHTN X-TREM ... ist er zu lang, bist du zu schwach!!...

dieser Satz trifft völlig zu. Am 16. Juli fand im Pustertal der 3. Tiefroschtn X-trem statt, ein extremer Berglauf mit 23km und 1580 Höhenmetern. Start war der Nevesstausee im Ahrntal, Ziel auf der Tiefraastenhütte oberhalb Terenten. Dazwischen 4mal rauf und runter, beim ersten mal auf die Edelrauthütte (2545m) und beim letzten mal auf die Hochsäggescharte (2642m). Gestartet darf aus Sicherheitsgründen nur paarweise. 4 Gehörlose fanden den Mut, bei dieser schönen Veranstaltung mitzumachen. Es waren Martin Larch, er bildete ein Team mit Daniele Bellito aus der Provinz Pordenone. Beide hinterließen einen starken Eindruck und erreichten nach 2.46 Stunden unter 55 Herrenteams den ausgezeichneten 16. Rang. Das 2. Gehörlosenteam Kurt Rieser aus Innsbruck und Jürgen Scheutz aus Baden bei Wien waren heilfroh, das Ziel erreicht zu haben. Sie benötigten 3:51 Stunden, was ein 52. Rang bedeutete.



Beim **Berglauf "Salewa Cup"** in Pfefelders im hinteren Passeiertal am 20.7. waren diesmal 3 Gehörlose am Start, unsere Mitglieder Hansjörg Huber (im Bild) und Martin Larch sowie der Nordtiroler Kurt Rieser. Es ist eines der schönsten Bergläufe, sowohl landschaftlich als auch das, was die Verpflegung betrifft. Es ist aber auch ein anstrengender Berglauf, das Ziel befindet sich bei fast 2.900 Meter Meereshöhe auf der Stettiner Hütte. Martin belegte in seiner Kategorie mit der Zeit von 1:18:13 den 20. Platz von 47 Klassifizierten, Hansjörg mit der Zeit von 1:31:19 den 29. Platz in seiner Kategorie, 2 Plätze dahinter Kurt Rieser (1:32:15).

Am 31.7. nahmen erstmals beim anspruchsvollen **Berglauf auf die Schwarzensteinhütte** im Ahrntal, das übrigens zum 12.mal durchgeführt wurde, auch 2 Gehörlose teil. Hansjörg Huber und Martin Larch waren am Start. Es ist ein sehr schöner Berglauf, nicht so wie die anderen, zwar nur 7km lang, aber 1500 Höhenmeter waren zu bewältigen, also sehr steil durch Forststrasse, Wanderweg, Felssteine und Gletscher. Kurz vor dem Ziel bei fast 3000m Meereshöhe musste man sogar teilweise klettern. Schade nur, dass das Wetter diesmal nicht freundlich war, aber das macht der Stimmung keinen Abbruch. Als Belohnung gab es in der warmen Hütte für alle eine schmackhafte Gerstensuppe und Bier. Am Ziel sah man nur glückliche Gesichter, egal ob man Erster oder Letzter wurde. Wichtig war, dass man es geschafft hat. Martin erreichte in der Kategorie H2 den 6. Platz und wurde insgesamt 14. Hansjörg wurde in der Kategorie H3 13.

Am Sonntag 7.August fand in Telfes im Stubaital der bekannte **Berglauf "Schlickeralmlauf"** statt. Es ist ein Weltcuprennen im Rahmen der WMRA (World Mountain Run Association). Es waren somit viele der besten Bergläufer der Welt am Start. Zu bewältigen war 11km und 1300hm . Mit unserem Mitglied Martin Larch und dem Nordtiroler Kurt Rieser waren auch 2 Gehörlose dabei.

Es siegte der Neuseeländer Jonathan Wyatt, derzeit mit Abstand der beste Bergläufer der Welt, Weltmeister und Rekordhalter von zahlreichen Berglaufstrecken. Aber auch im Straßenmarathon hat er einen Namen gemacht, bei den Olympischen Spielen in Athen belegte er beim Marathon den ausgezeichneten 20. Platz.

Martin Larch war in Hochform und verbesserte die Zeit vom letzten Jahr um 6 Minuten. Er wurde 48. im international gemischten Klassement. Kurt Rieser kam auf dem 85. Rang, auch er könnte seine beste Zeit bei diesem Berglauf um 5 Minuten unterbieten.

Das Wetter war nicht besonders, aber für die Läufer war es sehr angenehm. Nach dem Zieleinlauf begann es heftig zu schneien, und dies ausgerechnet im August.



Bild: Martin und Kurt zwischen dem Neuseeländer Wyatt

Beim **Marinzen-Berglauf** von Tisens nach Kastelruth und weiter auf die Marinzenhütte im Schlerngebiet nahmen am 22.8. mit unseren Mitgliedern Reinhard Pitschieler und Martin Larch sowie dem Nordtiroler Kurt Rieser 3 Gehörlose teil.

Zu bewältigen war eine Strecke von 7 km und ca. 600 Höhenmeter. Das Wetter war regnerisch, das war aber für die Läufer kein Problem. Die kalte Dusche war beim anstrengenden Lauf sehr willkommen. Martin erreichte nach 39 Minuten das Ziel, Kurt brauchte 44 Minuten und Reinhard 45 Minuten.

Martin Larch und Kurt Rieser waren am Sonntag 11.09. beim Berglauf **Dreizinnen Alpinmarathon** am Start. Dieser sehr schöne und anstrengende Berglauf (21km und 150hm) wurde zum 8.Mal ausgetragen. Martin war bei bisher allen 8 Auflagen am Start, für Kurt war es die 5. Teilnahme. Das Wetter war angenehm, teils Sonnenstrahlen, teils Regen, aber im Großteil bedeckt. Martin erreichte mit der Zeit von 2:15 std. den 62.Platz von 515, in der Kategorie M35 kam er sogar auf den 11. Platz von 101. Die Zeit und Platzierung von Kurt: 2:42 std., 253. Gesamt und 54. Kategorie M40.

Am 18.9. wurde der **2.Berglauf von Garn/Feldthurns auf die**



Radseehütte mit einer Länge von 5,5km und 840 Höhenmetern ausgetragen. Obwohl es fast "winterlich" war, waren trotzdem fast 100 begeisterte Bergläufer am Start. Darunter auch 3 Gehörlose, die Südtiroler Reini Dorfmann und Martin Larch sowie der Nordtiroler Kurt Rieser. Ab Hälfte der Strecke lag einige Zentimeter Schnee, teils musste man aufpassen, dass man nicht wegrutschte. Zudem erschwerte ein kalter Wind das Atmen. Nachdem alle das Ziel glücklich erreichten, gab es in der gemütlich warmen Hütte gutes Essen und Trinken, es wurde über dies und das gefachsimpelt.

Die Bestzeit lag bei 38 Minuten, Marti brauchte 46 Minuten, Kurt 54 Minuten und Reini 1.00 Stunde.

Am 24.9. wurde ein Berglauf mit 9,5km Länge und fast 1.000 Höhenmetern von Lappach über den malerischen Nevestausee auf die **Chemnitzer Hütte** ausgetragen. Hansjörg Huber, Kurt Rieser und Martin Larch waren am Start. Bei der Startnummernverlosung gab es schöne Preise zu gewinnen, alle Teilnehmer konnten sich auf einen Preis freuen, einige sogar zwei, wie z.Bsp. Kurt, er wurde mit Geschenken "überhäuft".

VOLKS-LANGLÄUFE

Beim bekannten **Langlauf Volksrennen "Marcilonga" im Fleimstal** in der Provinz Trento, das bekanntlich im klassischen Stil gelaufen wird und die Streckenlänge unglaubliche 70km aufweist, war unser begeisterter Langläufer Hansjörg Huber am Start. Unter den 4200 Teilnehmern und bei minus 18 Grad kam er mit der Zeit von 4:43:51 Std. auf den guten 1082. Rang. Die Siegerzeit des Tschechen Rezac: 3:00:37 Std.

Beim **Volks-Langlaufrennen im schönen Gsieser-Tal** im Hochpustertal nahmen 1800 begeisterte Langläufer teil. Unter ihnen war auch unser Sportler Martin Larch. Er belegte bei der kurzen Strecke (28km) unter 491 klassifizierten den guten 146.Rang. Es war ein gut organisiertes Rennen mit schöner Naturkulisse und mit gutem Essen nach dem Rennen.

Am 6.März nahmen von unserer Sportgruppe Rosa Pflug, Alex Cusini und Hansjoerg Huber beim **Ridnauner**

Volkslanglauf teil. Für sie war es toll, weil man heuer schneller gleiten konnte als voriges Jahr. Heuer war es winterlich kalt im Gegensatz zum letzten Jahr, da war der schnee matschig und schwer! Die Ergebnisse 25 KM:
Huber 1:13,40, Cusini 1:31,47 und Pflug 1:49,18



VERSCHIEDENE DUATHLON UND TRIATHLON

Am 13.03.2005 fand in Mals im Vinschgau der 11.Südtiroler **Wintertriathlon** statt.

Es musste zuerst 6,1km Lauf, dann 8km MTB und abschliessend 7km Langlauf mit insgesamt ca 1.000 Höhenmetern gemeistert werden. Erstmals waren bei diesem sehr interessanten Rennen, das übrigens bei wunderschönem Winterwetter ausgetragen wurde, 2 Gehörlose dabei. Renate Telser, unser damaliges Mitglied und derzeit in der Prov. Torino wohnhaft, erzielte bei der Damenkategorie den mehr als ausgezeichneten 4. Platz. Sie wurde somit beste Südtirolerin. Kompliment!

Bei den Herren war Martin Larch am Start und machte die Sache auch gut. In der Herrenwertung kam er von 44 gewerteten auf den 32. Platz.

Am 17.4.2005 fand zum 2.mal das extreme Rennen **Ötzi-Alpin-Marathon** statt. Es ist ein Wettkampf mit MTB (24Km), Berglauf (11Km) und Skitour (7Km) mit insgesamt 3242 Höhenmetern. Um diese Distanz als Einzelstarter bewältigen zu können, braucht man eine gute Vorbereitung.

Von unserer Sportgruppe wagte Martin Larch die Herausforderung. Er nahm zum 2.mal teil. Diesmal standen ihm aber nicht alle Kräfte zur Verfügung, da er zuvor 7 Tage am Ski-Trainerkurs im Zillertal war und beim täglichen Skifahren die Kräfte nicht schonen konnte. Nach dem MTB wollte er aufgeben, weil er sehr schwere Beine hatte und kraftlos war. Nach dem Wechsel zum Berglauf ging es aber wieder aufwärts und so setzte er das Rennen fort und kam sogar um 5 Minuten schneller als letztes Jahr auf das 3.212m hoch gelegene Ziel der wunderschönen Schnalstaler Gletscherwelt. Er erreichte unter 130 Einzelstartern den 55.Platz, wobei 81 in die Wertung kamen. 4 weitere Gehörlose waren dabei und spornten Martin lauthals an. Sogar der Österreicher Jürgen Scheutz reiste extra aus Baden bei Wien an, um ein Bild von dieser einmaligen Veranstaltung zu machen.



Mike, Stefan, Martin und Jürgen beim Ötzi-Alpin-Marathon

Am Samstag 25.6. nahmen unsere Sportler Martin Larch und Hansjörg Huber beim **9. Gsieser Duathlon** teil. Es war ein schöner Kurs, zuerst 5km Laufen, dann 15km mit dem MTB und anschließend wieder auf die 5m Laufstrecke. Trotz des sehr gut organisierten Rennens und der Erfahrung des GS Gsies gab es sehr wenige Teilnehmer. Das machte der Spannung des Rennens aber keinen Abbruch. Unsere beiden Sportler zeigten eine gute Leistung und kamen auf das Podest: Martin wurde in seiner Kategorie 3. und Hansjörg in der Kategorie Herren III 2.

Beim traditionellen **Rad-Lauf-Bergrennen** am 17.10.2005 von **Meran auf die Mutspitze**, das heuer übrigens zum 20.mal ausgetragen wurde, war Martin Larch dabei. Diesmal war ein Super-Herbstwetter, im Gegensatz zum letzten Jahr, bei dem man die Strecke wegen Schnee verkürzen musste.

66 "verrückte" Sportler waren am Start. "Verrückt" deshalb, weil dieser Wettkampf wirklich extrem ist. Die Streckenlänge ist zwar nicht groß (6,5km Rad und 5,5km Berglauf), aber dafür mit den 2000 Höhenmetern fast senkrecht. Das fordert den Sportlern alles ab. Besonders der 2. Streckenabschnitt beim Laufen ist extrem steil.

Martin erreichte insgesamt den 32. Platz. Es gab bei dieser Veranstaltung wie immer sehr schöne Preise zu gewinnen, jedem Teilnehmer wurde unter der Startnummer verlost. Martin bekam einen riesengroßen Geschenkkorb mit Lebensmitteln.

SCHNEESCHUHRENNEN

Beim **2. Schneeschuhrennen in Ratschings** am 18.03.2005 waren diesmal erstmals 3 Gehörlose dabei und zwar unser Mitglied Martin Larch und die beiden Nordtiroler Kurt Rieser und Oswald Strickner. Es war eine interessantes Rennen und alle waren von dieser seltenen Sportart sehr fasziniert, so dass sie beschlossen haben, das nächste Mal wieder dabei zu sein. Zu Meistern war eine ca. 3,5km Strecke mit 500 Höhenmetern. Martin erreichte bei seinem ersten Schneeschuhrennen überraschend den sehr guten 11. Gesamtrang. Aber auch Kurt machte als 24. eine gute Figur. Oswald wurde 39. Eigentlich wollte auch Hansjörg Huber mitmachen (es war seine Idee zu diesem Rennen), er musste aber krankheitsbedingt passen.

VERSCHIEDENEN SKITOUREN-RENNEN

Michael Irsara nahm am 6.1.2005 beim **22.Laserlauf in Osttirol** teil. Es ist ein Skitourenrennen mit ca 15Km und über 1800 Höhenmeter. Unter den 173 teilnehmenden Herren erreichte Michael mit der Zeit von 2.28 Std. den ausgezeichneten 37. Endrang.

Am Freitagabend des 14.1. fand auf den Pisten des Skigebietes **Meran 2000** das erste Rennen der **Skitour-Rennserie "Südtirol Cup"** statt. Von unserer Sportgruppe waren Michael Irsara und Martin Larch am Start. Zu Bezwingen war eine Strecke von 5,3 km und 600 Höhenmeter. Michael Irsara erreichte unter den 102 Herren den sensationellen 15. Platz (Kategorie 4.PI.)! Martin erreichte zufrieden den 51. Rang (Kategorie 23.PI). Die Zeiten: Michael 37:57, Martin 43:19. Der Tagesbeste Innerhofer Paul benötigte 33:22.

Die Sensation ist perfekt! Michael Irsara gewann am 22.01.05 beim Skitouren-Rennen im Rahmen des **Südtirol Cups im Ahrntal** in der Kategorie M30. Nun führt er auch nach 2 Rennen die Punktwertung in dieser Kategorie an. Die SGS möchte herzlich gratulieren, weiter toi, toi, Michael!!



Michael Irsara und Martin Larch nahmen beim **4. Skitouren-Rennen des Südtirol Cups im Kastelruth** teil. Bei der schönen Rennstrecke mit Fluchtlicht belegte Michael in der Kategorie M30 den 5. Platz, während Martin in der Kat. M40 auf den 15. Platz kam. Michael, der das letzte Rennen gewann, war an diesem Tag nicht gut in Form, weil verkühlt.

Michael Irsara belegte beim **Skitourenrennen in St.Kassian** im Gadertal von 141 Startern den sehr guten 8. Rang. (Kategorie Junior 4.) Bravo!

Am Samstag 19.2. fand in Gröden auf der Saslong-Piste das **letzte Rennen der Serie Skitour-Südtirol Cup** statt. Unser Sportler Michael Irsara machte mit und erreichte in der Jugendkategorie den guten 4. Platz. Ebenfalls den 4. Rang belegte er in der Gesamtwertung von insgesamt 5 Rennen.

Wieder eine Erfolgsmeldung aus der Skitourensektion: Michael Irsara belegte beim **Skitourenrennen in Petrances im Gadertal** den 3. Platz in seiner Kategorie und den 6. Gesamtplatz. Eine großartige Leistung!

Michael Irsara und Martin Larch nahmen zum 2. Mal als Zweierteam (vorgeschrieben) bei der diesjährigen **Sellaronda** teil, einem **Skitourenrennen mit 42 Km und 2800 Höhenmeter** mit je 4 Auf- und 4 Abfahrten. Der Start war diesmal in Arabba um 18 Uhr. Mit der Zeit von 4.53 Std. belegten sie unter den 265 angekommenen Herren-Teams den ausgezeichneten 119.Platz. Sie waren diesmal fast 1 Stunde schneller als im vorigen Jahr.

Es war noch ein Gehörloser aus Torino anwesend. Candela Giulio brauchte mit seinem hörenden Partner 4.29 Stunden, was den 58.Platz bedeutet.

Michael Irsara war beim Skitourenrennen mit anstrengenden 1000 Höhenmetern in **Lagazuoi in der Nähe von Cortina** im Einsatz und wieder einmal brachte er ein mehr als ausgezeichnetes Ergebnis. Der Bewerb mit fand am Samstag, 12.3. mit Start um 17 Uhr statt. Mike erreichte unter 132 klassifizierten Herren den 8. Gesamtrang. Bravo!

Michael Irsara war gestern beim bekannten **Skitourenrennen "Pizolada"** im Einsatz. Bei strahlendem Wetter und traumhafter Bergkulisse erreichte er unter den guten 47.Rang von 154.

GESAMTTIROLER RODELMEISTERSCHAFT

Dieses traditionelle Rodelrennen für Gehörlose fand wieder im Jaufental bei Sterzing statt und zwar am Samstag, den 22.01.05.

Dort organisierte unser Sektionsleiter Hanno Turin seit 28 Jahren. Auch der Mitorganisator Heinrich Kofler sammelte unermüdlich viele schöne Sachpreise, so dass sie alle Teilnehmer bekamen.

Daran nahmen 2 hörende Schüler, 3 Damen, 10 Herren und 1 Nordtiroler teil. Auf idealer Rodelbahn erzielte der Nordtiroler Franz Oberleiter in zwei Läufen absolute Bestzeit. Bei den Damen gewann Daniela Riegler. Bei den Herren siegte wie im Vorjahr Karl Watschinger, diesmal knapp vor Rudi Hofer.

Die Sportgruppe bedankt bei Hanno Turin und Heinrich Kofler für die gut gelungene Organisation.

VERSCHIEDENES

BEACH-VOLLEYBALL

Am Samstag 9.7. organisierte der GSV Tirol ein Beach-Volleyballturnier auf 3 schönen Plätzen in Innsbruck nahe Flughafen. Aus unserer Sportgruppe nahmen 2 Teams teil. Insgesamt kämpften 16 Herren- und 8 Damen-mannschaften um den Turniersieg. Die Wettkämpfe



waren gut organisiert ausser vielleicht das Spielsystem, weil es für jedes Team zu viele Spiele gab. Turniersieger sowohl bei den Damen als auch bei den Herren wurde eine Schweizer Mannschaft. Unser erstes Team mit Martin Larch und dem österreichischen Partner Markus (weil kein weiterer Südtiroler aufzutreiben war) belegten den 9.Platz, knapp dahinter das rein Südtiroler Duo Reini Pitschieler und Stefan Mair als 10.

NEUER VERBAND - FSSI

Nachdem in den letzten Jahren ein richtiges Chaos beim italienischen Sportverband herrschte (es gab sogar die 2 Sportverbände FISS und CSSI), wurde am 24.9.2005 endlich ein neuer Sportverband gegründet und ein neuer Ausschuss gewählt. Unser Präsident Elmar Dejaco und unser Beirat Rudi Hofer waren bei der Versammlung in Rom anwesend.

Der neue Verband wurde FSSI getauft (Federazione Sport Sordi Italia). Neuer Präsident ist Guido Zanecchia.

Wir hoffen, dass jetzt Ruhe einkehrt und die Sportler ihren "Sport" widmen können. Leittragende waren die jungen Sportler, die zwischen den 2 Verbänden hin- und hergeschoben wurden sowie Zweifel hatten, welcher Verband glaubhaft ist. Das gehört hoffentlich der Vergangenheit an.

Vor allem der Wintersport, unsere stärkste Disziplin, litt darunter.

Es gibt eine eigene Homepage: www.fssi.it

TOTESFALL

Unser langjähriges Mitglied Notburga Lunger-Corra starb Mitte Dezember nach einer langen Krankheit. Notburga war bei unseren Mitgliedern sehr beliebt, bei fast allen Veranstaltungen war sie dabei, nicht nur das, sie half auch immer mit. Die Sportgruppe trauert sehr um sie. Gott möge ihr die ewige Ruhe schenken.

KLEINBUS

Nach langer und reifer Überlegung hat die Sportgruppe beschlossen, den Vereinsbus zu verkaufen. In den letzten Jahren wurde der jetzt 10-jährige Bus immer weniger benützt. Versicherung, Steuer, Wartung und verschiedene Reparaturen belasten die Vereinskassa.

In Zukunft werden wir für die Skirennen und evt. MTB Rennen einen Kleinbus mieten. Nach Schätzung ist dieses Vorhaben billiger als einen Bus zu besitzen. Den Kleinbus hat der GTV Bozen gekauft. Mit dem Erlös kaufen wir für die Skisektion die schon sehr lange erwünschte Zeitnehmung.

GEBURT

Unser langjähriges Mitglied und Spitzen-Badmintonspielerin Sonja Paris bekam am 23.11.2005 einen Sohn Namens Luca, er wog bei der Geburt 3400 gramm. Mutter und Vater Roberto freuen sich auf den Nachwuchs.



PROGRAMMVORSCHAU 2006

- 21.-22.1. Ski Alpencup in Kraniska Gora (SLO)
- 28.1. Rodelrennen in Jaufental
- 3.-5.2. Ski Alpencup in Stoneham (Kanada)
- 11.2. 1. Kärntner Landeskimeisterschaft in Gerlitz (AUT)
- 18.2. 2. GSZ-Graz Vereinsmeisterschaft Ski in Weinebene
- 4.3. Tiroler Vereinsskimeisterschaft in Mieders/Stubaital
- 17.-19.3. Ski Alpencup in Rauris (AUT)
- 2.4. Südtiroler Skimeisterschaft in Ratschings
- 26.3. Gardenissima – RS mit ca. 115 Toren in Gröden
- 23.4. Ötzi Alpin Marathon (MTB-Berglauf-Skitour) in Schnalstal
- 25.6. Aletschgletscher-Berghalbmarathon in Schweiz
- 9.7. Dolomiti Superbike in Niederdorf
- 15.7. Tiefroschtn X-trem Berglauf 23km
- 26.8.-2.9. 5. Badminton EM in Pressbaum / Österreich

DEAF MTB CUP:

Termine und Austragungsorte noch nicht fixiert
Neu: Etappen-Triathlon mit Langlauf (am 5.3. in Monte Corno - Asiago),
Crosslauf (im April) und MTB (im Mai oder Juni)

ITALIENMEISTERSCHAFT FSSI

17.2. Ski Italienmeisterschaft RS in Folgaria (TN)
Es liegen sonst noch keine Termine für Italienmeisterschaft anderer Sportarten vor.